

Liebe Mitglieder und Netzwerkinteressierte,

Sehr geehrte Damen und Herren,

um erfolgreich Präventionsarbeit zu leisten, ist es wichtig, Entwicklungen und Prozesse bzw. Situationen zu analysieren und zu verstehen. Neben diesen kognitiven Aspekten gibt es noch eine weitere, zumeist unterschätzte Ebene: das empathische Verstehen.

In unserer Präsenzveranstaltung soll veranschaulicht werden, dass Prävention Übersetzungsarbeit und Deeskalation eine Übersetzungsleistung ist. Dies soll in Kleingruppen geübt bzw. „angespürt“ und somit für alle Teilnehmenden erlebbar werden. Die Veranstaltung vermittelt dabei ein selbst-/bewussteres Einsetzen der eigenen Empathie- und Intuitionsfähigkeiten im Umgang mit Klientel und Kollegium, vor allem in Bezug auf gewaltvolle Reaktionen und Situationen.

Die Termine:

Datum	Thema	Uhrzeit (online)
04.06.2026	Was Empathie mit Gewaltprävention zu tun hat: Gewaltprävention und Deeskalation als Übersetzungsaufgabe bzw. –leistung	10:00-16:00Uhr

An wen sich die Veranstaltung richtet:

Für alle Fach- und Führungskräfte aus Einrichtungen der Eingliederungshilfe.

Der Veranstaltungsort:

Die Veranstaltung findet im Intercity Hotel am Hamburger Hauptbahnhof Glockengießerwall 14/15, 20095 Hamburg statt.

Zur Anmeldung:

Das Präventionsnetzwerk Nord lädt Sie, gemeinsam mit Ihrem Referenten, Herrn [Joachim Kix](#), herzlich ein.

[Hier anmelden](#)



Zur Veranstaltung:

Das **Meet-up*** ist eine Veranstaltung des [Präventionsnetzwerks Nord](#), in den Themen aus der Branche von Fachleuten präsentiert und ein Austausch mit anderen Teilnehmenden ermöglicht wird. Es dient zur Wissensvermittlung, dem Erfahrungsaustausch und der Erarbeitung von Praxislösungen. Die Mitglieder des Netzwerks finanzieren diese Veranstaltung und ist für Sie kostenfrei.

Haben Sie weitere Fragen?

Gerne stehen wir für weitere Auskünfte zur Verfügung: info@praeventionsnetzwerk-nord.de

Ihr Präventionsnetzwerk Nord